

Hirrlingen, 01.06.2021

Ein Stahl für alle Fälle

Die Experten der Sauter GmbH können innerhalb kürzester Zeit hochkomplexe, präzise geformte Werkstücke fertigen

Sind Schlüsselkomponenten verfügbar, lassen sich Prozessketten effektiv verkürzen. Um auch für besonders eilige Fälle gerüstet zu sein, halten die Werkzeug- und Formenbauer der in Hirrlingen nahe Tübingen ansässige Sauter GmbH standardmäßig gehärtete Werkzeugstähle vor.

Von dieser Firmenphilosophie konnte kürzlich ein Kunde profitieren, der innerhalb kürzester Zeit ein äußerst komplexes, präzise geformtes Werkstück aus dem schwer zerspanbarem Stahl Vanadis 23 64 HRC benötigte. Während derartige Komponenten bei regulärer Produktion durch wärmebehandeltes Rohmaterial in einem Zeitraum von ca. vier Wochen hergestellt werden, fertigten die Formbauexperten die Komponenten innerhalb von drei Arbeitstagen.

„Zur kundenspezifischen Bearbeitung des Stahls haben wir in diesem Fall auf das kostengünstige Fertigungsverfahren ‚Hartdrehen‘ zurückgegriffen, da dieses Verfahren hohe Geschwindigkeiten erlaubt“, erläutert Niko Sauter, Geschäftsführer der Sauter GmbH. „Allerdings lassen sich beim Hartdrehen lediglich geringe Zustellungen realisieren. Die Fertigung hochpräziser Komponenten geht daher mit hohen Anforderungen an Menschen und Maschinen einher.“

Gleichwohl sind die Hirrlinger Formbauer für derartige Ansprüche gut gewappnet. Schließlich verfügen die Experten über einen speziellen Maschinenpark und ein firmeneigenes Technologiecenter mit hoher Fertigungstiefe. Zudem setzen die Fachleute auf Maschinen, die mit einer Intelligenz ausgestattet sind. Dadurch sind sie in der Lage, hochkomplexe kundenspezifische Werkzeuge ohne aufwendige Spanvorrichtungen herzustellen. „Überdies bringen unsere qualifizierten und oftmals langjährigen Mitarbeiter ein umfangreiches Fachwissen ein“, betont Sauter. „All das ermöglicht es uns, anspruchsvolle Qualitätsstandards, eine hohe Oberflächengüte als auch Maß- und Formgenauigkeiten prozesssicher einzuhalten.“

Über Sauter

Die Sauter GmbH mit Sitz im schwäbischen Hirrlingen, 15 km südwestlich von Tübingen, wurde 1948 als Gravieranstalt gegründet. Dieses angestammte Geschäftsfeld bedient das Unternehmen noch heute und ist ein in der Region gefragter Hersteller von Schildern und Frontplatten sowie kundenspezifischer Gravuren auf Metall.

Längst aber hat sich der Handwerksbetrieb zum Technologiecenter für Werkzeug- und Formenbau, Funkenerosion und Graviertechnik weiterentwickelt. Das familiengeführte Unternehmen bearbeitet gehärtete Metalle – die sich kaum zerspanen lassen – mikrometergenau mittels Funkenerosion, fertigt Präzisionsteile nach Kundenzeichnung, stellt hochpräzise Kunststoff- Spritzgussformen sowie Umformwerkzeuge her. Durch seine hohe Fertigungstiefe kann das Familienunternehmen flexibel auf die Bedarfe und Terminalschieben seiner Kunden reagieren. So entsteht schnell der entscheidende Mehrwert. Weitere Informationen unter: www.formenbau-sauter.de

Pressestelle

BUTTER AND SALT tech marketing GmbH
Kontaktperson: Carola Tesche
Pommernallee 5 · 14052 Berlin
Telefon: +49 30 585 846 011
E-Mail: ct@butter-and-salt.de